

## **Ergebnisprotokoll Werksausschuss** **31.05.2017, Nr. WA 2017/04**

**Öffentlich**

---

**1. Bericht der Werkleitung**  
**- Mündlicher Bericht**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Werksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

**2. Tarifierpassung im stadtbus Ravensburg Weingarten zum 01.01.2018**  
**- Verhandlungsauftrag**  
**Vorlage: DS 2017/161**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschluss:**

Die Werkleitung wird beauftragt, sich in den anstehenden Verhandlungen über die Festlegung der Tarife zum 01.01.2018 für eine moderate Erhöhung der stadtbus Tarife einzusetzen.

---

**3. Festlegung eines Jahrestarifs für das Radhaus am Busbahnhof  
- Vorberatung  
Vorlage: DS 2017/160**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

1. Der reguläre Jahrestarif für das Radhaus am Busbahnhof beträgt 150,00 Euro brutto pro Jahr.
2. Die Werkleitung wird ermächtigt für die Dauer der Einführungsphase Marketingaktionen mit vergünstigten Tarifen und kürzeren Laufzeiten durchzuführen.

---

**4. Bäder in Ravensburg  
- Bericht 2016  
- Ausblick 2017  
Vorlage: DS 2017/166**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

---

**5. Eissporthalle  
- Bericht über die Saison 2016/2017  
- Ausblick  
- Eiszeitenrahmenplan 2017/2018  
Vorlage: DS 2017/167**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Werksausschuss nimmt die Ausführungen zur Saison 2016/2017 und zur Entwicklung bei den Vereinen zur Kenntnis.
2. Dem Eiszeitenrahmenplan für die Saison 2017/2018 wird zugestimmt (Anlage 1).

---

**6. Eissporthalle**  
**- Vergabe Planungsleistungen: Machbarkeit 4.000 Zuschauer sowie zweite Fläche**  
**Vorlage: DS 2017/168**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Das Büro Schlenker Architekten, Schwenningen wird mit einer Machbarkeitsstudie für die zweite kleine Eisfläche und die geplante Erweiterung der Hallenkapazität auf 4.000 Zuschauerplätze und um 200 VIP-Plätze beauftragt.
- 

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
Ja 1 Nein 7 Enthaltung 4

**nicht beschlossen:**

2. Die eventuelle Finanzierung der 2. Eisfläche durch die Stadt wird geprüft.
- 

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 2

**Beschluss:**

3. Die Werkleitung wird ermächtigt, bei positivem Ergebnis der Studie das Büro Schlenker Architekten mit der Genehmigungsplanung zu beauftragen.
- 

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 8 Nein 1 Enthaltungen 3

**Beschluss:**

4. Für die Machbarkeitsstudie bis einschließlich Genehmigungsplanung wird ein Budget von 50.000,-€ bereitgestellt. Die Kosten werden über den Nachtragswirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke finanziert.

---

**7. Mandat Oberbürgermeister für die Gesellschafterversammlungen der Technischen Werke Schussental**

---

**7.1. Feststellung des geänderten Jahresabschlusses 2015 der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG  
- Vorberatung  
Vorlage: DS 2017/165**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der geänderte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 inklusive Kapitalflussrechnung und geändertem Anhang wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 98.456.742,40 € festgestellt.
2. Dem geänderten Lagebericht, der um einen Vergütungsbericht gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 VermAnIG ergänzt wurde, wird zugestimmt.
3. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung haben sich durch die Nachtragsprüfung nicht verändert. Der Gewinnverwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.07.2016, wonach vom Jahresüberschuss von insgesamt 3.196.213,63 € 1.897.160,22 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.299.053,41 € in die Rücklagen eingestellt werden, soll unverändert gelten.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

---

**7.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates  
- Vorberatung  
Vorlage: DS 2017/164**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird in der von der

---

EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 102.404.652,14 € festgestellt.

2. Vom Jahresüberschuss von insgesamt 3.447.002,03 € werden 2.085.251,52 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.361.750,51 € in die Rücklagen eingestellt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

---

**7.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates**  
**- Vorberatung**  
**Vorlage: DS 2017/163**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 19.903,75 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 1.513,68 € sowie der aufgelaufene Verlustvortrag von 13.211,11 € werden durch die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

---

**7.4. Zielkatalog der Gesellschafter der TWS**  
**- Vorberatung**  
**Vorlage: DS 2017/158**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Zielkatalog in der vorliegenden Fassung zu beschließen und den Oberbürgermeister zu ermächtigen, diesen Zielkatalog in der Gesellschafterversammlung der TWS zu beschließen.

---

**7.5. Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages  
zwischen der TWS GmbH & Co. KG und der susiEnergie GmbH  
- Vorberatung  
Vorlage: DS 2017/162**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

1. Dem notariellen Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG und der susiEnergie GmbH gemäß dem vorgelegten Entwurf wird zugestimmt.
2. Sollten im Zuge des Vertragsabschlusses oder der Beurkundung noch Änderungen erforderlich sein, wird die Geschäftsleitung ermächtigt diese vorzunehmen, sofern der Vertrag hierdurch nicht wesentlich geändert wird.

---

**8. Nachtragsplan 2017 für die Stadtwerke  
- Vorberatung  
Vorlage: DS 2017/169**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Gemäß § 15 Abs. 1 EigBG beschließt der Gemeinderat folgenden Nachtragswirtschaftsplan:

	Plan 2017 T €	Nachtrag 2017 T €
1. Der Gesamterfolgsplan der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) wird wie folgt beschlossen:		
Summe der Erträgen	7.901	<b>7.760</b>
Summe der Aufwendungen	9.463	<b>9.389</b>
Unternehmensergebnis	-1.562	<b>-1.629</b>
2. Im Gesamtvermögensplan der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen)		

---

	werden die verfügbaren und benötigten Mittel auf je festgestellt.	6.696	7.173
3.	Die Kreditaufnahme wird festgesetzt auf	2.534	2.929
4.	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt	8.645	9.429
5.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.500	2.500

Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO)

---

**9. Bekanntgaben, Verschiedenes  
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
01.06.2017

gez. Ulrike Engele